

Spektakuläre Hotel-Lobbys:

Analysten der TREUGAST nehmen neue Empfangshallen unter die Lupe

München, 31. Juli 2017 (w&p) – Co-Working-Area und Chill-out-Lounge: Innovative Hotel-Lobby-Konzepte verbreiten sich schnell unter den neuen Lifestyle-Hotelketten. TREUGAST Solutions Group hat die spektakulärsten Hotel-Lobby-Ideen analysiert. Moritz Dietl, Geschäftsführender Partner der TREUGAST, erklärt: „Eine Hotel-Lobby ist nicht mehr nur für das Ein- und Auschecken der Gäste da, sondern hat gleich mehrere Funktionen: Empfangsraum, Lounge, oftmals Bar und Frühstücksraum, ist aber auch Aushängeschild für das gesamte Hotel. Die Lobby ist quasi das Herzstück des Hauses.“ Wie Hotels mit architektonischen Voraussetzungen und unterschiedlichen Konzeptionen überzeugen, zeigen sechs ausgewählte Beispiele.

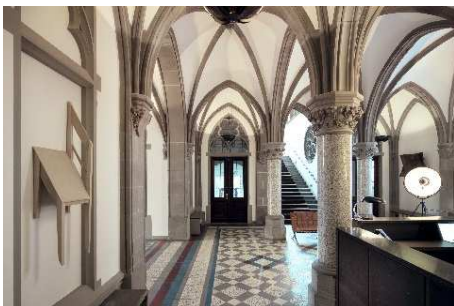
Michelberger Hotel in Berlin: Hotel oder Wohnzimmer?



Das [Michelberger Hotel](#) in Friedrichshain ist ein hipbes Designhotel und erinnert an eine riesige Wohngemeinschaft. Es ist sehr „Berlin“ und überzeugt durch Kreativität und grenzt sich mit einem rebellischen und etwas rauen Stil von Mitbewerbern ab. In der Lobby dominiert eine legere Atmosphäre – Bücher und Zeitschriften sind allgegenwärtig: In Lampenschirmen und Raumteilen integrieren sie sich in das Mobiliar. Die Lobby vereint Empfang, Café und Bibliothek in einem. Am

wahrscheinlich rundesten Empfangstresen Berlins fühlen sich die Gäste wie in einem Wohnzimmer. „Die Lobby des Michelberger Hotels schafft es, Menschen in trendiger Café-Atmosphäre formell und informell in Kontakt miteinander zu bringen. Mit Internetzugang und Arbeitsbereich lädt die Lobby zum Verweilen ein – egal ob privat oder beruflich“, so Moritz Dietl.

The Qvest in Köln: Sakrale Atmosphäre trifft auf Design-Klassiker und moderne Kunst



Der neugotische Eingangsbereich des [The Qvest](#) in Köln beeindruckt durch hohe Wände, Rippengewölbe und Spitzbögen. „Das Gebäude wurde bereits 1867 erbaut und beherbergte früher das Stadtarchiv Kölns. Heute ist die imposante Eingangshalle zur Hotel-Lobby umfunktioniert worden und beeindruckt vor allem durch die sechs Meter hohen Gewölbedecken“, so Moritz Dietl. Das Hotel im Herzen von Köln ist ein Gesamtkunstwerk und vereint die historische Architektur mit Kunstwerken aus den letzten

zwei Jahrhunderten: Barcelona-Chairs von Mies van der Rohe aus den 1950er Jahren und zeitgenössische Kunstwerke an den Wänden. „Eine gemütliche Lounge, die wie ein Wohnzimmer zum Verweilen einlädt, finden Gäste im The Qvest nicht im Eingangsbereich – die Lobby steht ganz für sich und ist Aushängeschild für das gesamte Hotel. Die Tecta Lounge hingegen bietet Besuchern und Hotelgästen ausreichend Platz. Diese ist aber ebenso wie der Eingangsbereich im modernen Stil eingerichtet und besitzt sechs Meter hohe Decken“, ergänzt Moritz Dietl. Wem das Interieur gefällt, der kann die Designerstücke im gleichnamigen Shop gleich kaufen.

Radisson Blu Hotel Berlin: Alles dreht sich um die Unterwasserwelt



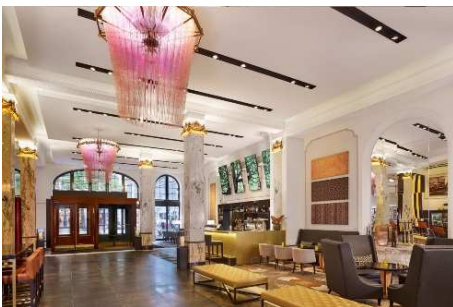
Eine wirklich spektakuläre Hotel-Lobby hat das [Radisson Blu Hotel](#) in Berlin, das sich in der Nähe des Alexanderplatzes befindet. Beim Betreten des Fünf-Sterne-Hotels sorgt ein gigantisches 25 Meter hohes Aquarium für einen Wow-Effekt: Das größte zylinderförmige Aquarium der Welt mit über 1.500 exotischen Fischen und einer Million Liter Salzwasser ragt in der Mitte des Lichthofes empor. Nach dem Check-in fahren die Gäste über einen gläsernen Fahrstuhl durch die Mitte des Aquariums empor. Am Fuß des Wasserbeckens lädt eine Bar zum Verweilen ein. Sitzgelegenheiten und Empfangstresen sind um das Aquarium herum angeordnet. Besonderes Highlight der Radisson Blue Lobby: Von einigen Zimmern aus hat man zu jeder Tageszeit Aussicht auf die vielen verschiedenen Salzwasser-Fische.

ME London by Melia: Einzigartig und zukunftssträchtig



Check-in im Inneren einer Pyramide? Das [ME by Melia](#) in London empfängt seine Gäste in einem pyramidenförmigen Raum. An den weißen Marmorwänden flimmert eine Lichtshow. Das Interieur ist in schwarz und weiß gehalten. In der Mitte steht ein Buch, das ein Zitat von Aristoteles zeigt. „Die Lobby wirkt sehr futuristisch und klar. Gespielt wird mit Lichteffekten und der Dunkelheit – durch die Projektion an die schwarzen Wände ist ein steter Wechsel der Motive möglich. Wiederkehrende Gäste erleben hier immer wieder etwas Neues, das Ankommen wird zum Erlebnis“, erläutert Moritz Dietl. Das Konzept des ME by Melia in London stammt vom renommierten Londoner Architekturbüro Forster & Partner.

Reichshof Hamburg: Mix aus Denkmalschutz und Design



Das [Reichshof Hamburg Curio Collection by Hilton](#) befindet sich in einem historischen Gebäude, das sich unter Denkmalschutz befindet. Bereits 1910 öffnete der Reichshof Hamburg seine Türen und galt als eines der führenden Grand Hotels. Nach der Wiedereröffnung 2015 glänzt die eindrucksvolle Hotelhalle im Stil des Art déco der Goldenen Zwanziger. Nach Aussage der Analysten der TREUGAST Solutions Group vereint die Hotelhalle mit großer Grundfläche gleich mehrere Elemente: Empfang, Lounge- und Meetingbereiche sowie das EMIL'S Bistro. Modernes Design, wie zum Beispiel pinke Kronleuchter, setzt dabei in der Marmorsäulenhalle Akzente.

Kameha Grand Hotel in Bonn: Lobby im Neo-Barock



die Lobby zur Begegnungsstätte machen.“

Die Eingangshallen des [Kameha Grand Hotels](#) am Rheinufer in Bonn trägt die Handschrift des niederländischen Interior-Designers Marcel Wanders. Er spielt mit Proportionen wie auch Farben und versprüht Lebenslust. Moritz Dietl: „Eine große Rezeption sucht der Gast im Kameha Grand Hotel Bonn vergeblich. Statt eines Tresens finden sich dort viele kleine Stehtische, an denen Mitarbeiter die Gäste willkommen heißen. Umso mehr Platz bieten die Bar und die großzügigen Ledersofas, die

Über die TREUGAST Solutions Group

Die TREUGAST Solutions Group wurde 1985 gegründet und gilt europaweit als eine der führenden Unternehmensberatungen der Hospitality-Branche. Die TREUGAST Solutions Group hat sich auf die vier Geschäftsbereiche Beratung, Gutachten, Management sowie Wissenschaft & Forschung spezialisiert. Dabei reicht die Spanne bei über 120 Beratungsprojekten pro Jahr von kleinen, individuellen Hotels über standardisierte Markenhotels und Luxus-Ferienresorts bis hin zu kleinen Gasthöfen und standardisierten Systemgastronomen. Der Fokus in der Beratung liegt auf Machbarkeitsprüfungen, Betriebsanalysen, Betreibersuchen, Immobilienbewertungen und Transaktionen. Daneben berät TREUGAST auch in strategischen Fragen und begleitet Restrukturierungsmaßnahmen. Das Beratungsunternehmen konzentriert seine wissenschaftliche Tätigkeit im TREUGAST International Institute of Applied Hospitality Sciences. Das Institut veröffentlicht die Publikationen Trendgutachten Hospitality, Investment Ranking Hotellerie Deutschland und Österreich, Hotellerie & Gastronomie Betriebsvergleich, Hotelinvestment-Attraktivitäts-Index (H.A.I.) und Gastronomieranking.

Pressekontakt:

Claudia Bendl | Janet Schulz
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 82
claudia.bendl@wilde.de
www.wilde.de

TREUGAST Solutions Group
Bavariaring 29, 80336 München
Tel. +49 (0)89 - 62 28 66 10
info@treugast.com
www.treugast.com